



Vertragsunterzeichnung für die Zusammenarbeit zwischen TransnetBW und SPIE (v.l.n.r.: Robert Schaezke (Leiter der Geschäftseinheit Schaltanlagenbau im Geschäftsbereich High Voltage von SPIE Deutschland & Zentraleuropa), Burkhard Sager (Leiter des Geschäftsbereichs High Voltage und Geschäftsführer/COO der SPIE SAG GmbH), Dr. Werner Götz (CEO TransnetBW) und Michael Jesberger (COO Geschäftsführer TransnetBW))

Quelle:
TransnetBW

Pressemitteilung

SPIE errichtet im Auftrag von TransnetBW das Umspannwerk Kork

- SPIE errichtet neues Umspannwerk Kork in der Gemeinde Kehl und trägt damit zu einer zuverlässigen Stromversorgung der Region bei
- Das Umspannwerk Kork ist Teil des Vorhabens „Netzverstärkung Badische Rheinschiene“
- SPIE und TransnetBW setzen mit der Errichtung des neuen Umspannwerks ihre langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft fort

Kehl-Kork, 25. November 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, errichtet schlüsselfertig im Auftrag des Übertragungsnetzbetreibers TransnetBW das Umspannwerk Kork im Raum Kehl in Baden-Württemberg. Das Umspannwerk Kork ist eines von insgesamt sechs Umspannwerken, die im Zuge der Maßnahme „Netzverstärkung Badische Rheinschiene“ modernisiert, erweitert oder neu errichtet werden. Der Baubeginn ist im Januar 2022; die Inbetriebnahme der Anlage wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 erfolgen.

Netz- und Versorgungssicherheit

SPIE Deutschland & Zentraleuropa errichtet ein neues 380/110kV-Umspannwerk in Kork, um so die Netzversorgung in der Gemeinde Kehl zu stabilisieren und zukunftssicher aufzustellen. *„Der Neubau dient der Versorgungssicherheit im Raum Kehl, wo das Stromnetz stark ausgelastet ist. Das neue 380/110kV-Umspannwerk dient einer notwendigen Verbesserung der Netzsicherheit“*, so Christoph Bausch, verantwortlicher Projektleiter aus dem Geschäftsbereich High Voltage bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa. Das neue 380/110kV-Umspannwerk Kork ist aufgrund der räumlichen Lage und der Anknüpfung an die Leitungsanlage zwischen Daxlanden und Eichstetten Teil des Projekts „Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR)“.

Ganzheitlicher Leistungsumfang

SPIE ist bei diesem umfassenden Projekt für die Primär-, Sekundär- und Bautechnik sowie die dazugehörige Infrastruktur verantwortlich. Dazu gehört das Engineering sowie die betriebsbereite Montage und Inbetriebsetzung des neuen Umspannwerks, welches als Freiluftanlage errichtet wird. Zudem errichtet SPIE vier 380-kV- und zwei 110-kV-Felder sowie einen 380-kV-Transformator im neuen Umspannwerk. Als Generalunternehmer verantwortet der Multitechnik-Dienstleister zudem die Bauleitung für das zu errichtende Betriebsgebäude. *„Wir realisieren ein neues schlüsselfertiges Umspannwerk. Das bedeutet: Wir planen, steuern, koordinieren, montieren, errichten und setzen es abschließend in Betrieb. Eine besondere Herausforderung für unser erfahrenes und leistungsstarkes Team ist es, alle Aufgaben in einem ambitionierten Zeitplan zu meistern. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, bedarf es einer sehr präzisen Detailplanung und einer genauen Koordination der verschiedenen Gewerke“*, so Christoph Bausch.

Langfristige Partnerschaft

TransnetBW und SPIE setzen mit diesem Auftrag ihre langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft fort. Als produkt- und herstellernerutraler Dienstleister steht SPIE für Leistungserbringung aus einer Hand und operative Exzellenz. SPIE hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher Partner für Netzbetreiber zur Umsetzung der Energiewende bewiesen. *„Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit bei der Errichtung des Umspannwerks Kork“*, sagt Dr. Klaus Kist, Standortleiter Weinheim aus dem Geschäftsbereich High Voltage von SPIE. *„Das neue Umspannwerk wird innerhalb der ‚Netzverstärkung Badische Rheinschiene‘ erheblich zur zuverlässigen Stromversorgung der umliegenden Industriebetriebe beitragen. Wir sind daher sehr stolz, dass TransnetBW uns das Vertrauen für die Realisierung dieses Vorhabens ausgesprochen hat. Wir konnten hier erneut mit unserer hohen Qualität und Kompetenz in der Ausführung, unserer Termintreue und Lösungsorientierung überzeugen“*, ergänzt er.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 45 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2020 einen konsolidierten Umsatz von 6,6 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 339 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnes
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup